

Staatliche Kunstsammlungen Dresden

Sächsische Landesstelle für Museumswesen

Einladung zum Workshop

Leitbild | Identität | Marke

Strategieworkshop für Museen zur Entwicklung eines eigenen, institutionellen Selbstverständnisses

Museen befinden sich im Wettbewerb:

- um die Aufmerksamkeit ihrer potentiellen Besucherinnen und Besucher,
- um die Wertschätzung der Politik,
- um die Anerkennung anderer Gruppen der engagierten Zivilgesellschaft,
- um Drittmittel, denn in Zeiten knapper öffentlicher Mittel geht es auch um den schönen Mammon.

Termin: Montag, 27. Mai 2024, 9.30 bis ca. 16.30 Uhr
(Einlass ab 9.00 Uhr)

Ort: Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau
Schlossplatz 5a, 08371 Glauchau

Veranstaltungsart: Workshop (auch in Auswertung der eingereichten Befragung)

Anmeldung: Wir bitten darum, dass sich maximal 2 Mitarbeitende pro Museum anmelden. Bitte stimmen Sie sich gegebenenfalls dazu im Vorfeld hausintern ab. Die Teilnahme ist für Kolleginnen und Kollegen aus Sachsens Museen kostenfrei, jedoch nur mit bestätigter Anmeldung möglich. Diese erhalten Sie automatisch nach Ihrer erfolgreichen Anmeldung im Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen unter: <https://mitdenken.sachsen.de/1040712>. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: landesstelle@skd.museum | 0351 49143800.

Anmeldezeitraum: 5. April bis 13. Mai 2024

Programm

Zunächst geht es darum, Museen als Bestandteil der Dienstleistungsgesellschaft zu verstehen:

- Warum sollen Menschen mein Museum besuchen, wenn sie keine Vorstellung davon haben, was sie dort erwartet?
- Warum soll die Kulturpolitik Mittel für ein Museum bewilligen, wenn nicht deutlich ist, welcher Nutzen sich daraus für die Entwicklung der lokalen Infrastruktur ziehen lässt: sei es touristisch, sei es wirtschaftlich, oder sei es im Sinne der Entwicklung einer regionalen Identität?

In diesem Workshop geht es nicht um eine rasch gestrickte Marketing-Strategie, sondern um die Basis des Selbstverständnisses der eigenen Einrichtung – das Leitbild – und im ersten Schritt um die strukturierte Wahrnehmung des eigenen, institutionellen Charakters. Leitfragen hierfür sind:

- Was können wir besonders gut? (... und was können wir bislang nicht?)
- Was können wir besser als andere Einrichtungen? (Stichwort: Alleinstellungsmerkmal)
- Was möchten wir gern können?
- Was wird von uns (von außen) verlangt?

Zielsetzung ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, selbst einen operativen Fahrplan mit den entscheidenden Meilensteinen zur weiteren Entwicklung des hausspezifischen Leitbilds zu erarbeiten.

Hinweis

Nach erfolgreicher Anmeldung erhalten Sie eine Checkliste mit der Bitte, diese zeitnah an die Landesstelle zu übermitteln, damit der Referent besser auf Ihre Situation und Anliegen eingehen kann. Vielen Dank.

Referent: Dr. Matthias Henkel

Matthias Henkel ist promovierter Kulturwissenschaftler. Museumserfahrungen erwarb er am Weserrenaissance-Museum Schloss Brake, am Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg, in der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin und als Direktor der Museen der Stadt Nürnberg. Seit 2016 führt er die Agentur Embassy of Culture, und seit 2021 leitet er den Fachbereich Museum, Stadtgeschichte und Erinnerungskultur im Bezirksamt Neukölln sowie das Museum Neukölln. Vom Herzen her verbindet er diesen vielfältigen Erfahrungsschatz in seinem am Zentrum für Audience Development (ZAD) der Freien Universität Berlin entwickelten Ansatz eines User-orientierten Managens von Kultureinrichtungen, bei dem das Kommunizieren, das Kuratieren und das Vermitteln als ein Miteinander von kommunizierenden Röhren verstanden wird.

Leseempfehlungen zur inhaltlichen Vorbereitung auf den Workshop

- **Henkel, Matthias (2022):** Visitor Journey und Audience Development als Instrument einer zeitgenössischen Museumspraxis. Plädoyer für ein qualitätsbasiertes Museumsmanagement. In: Museums.Management 1 | 2022, S. 1–9
- **Henkel, Matthias (2021):** Shutdown vs. Kickoff? Museen neu denken im Zeitalter von COVID 19. Ein fiktionales Soliloquium. Online-Veröffentlichung: www.kubi-online.de/artikel/shutdown-vs-kickoff-museen-neu-denken-zeitalter-covid-19
- **Henkel, Matthias (2020):** Überlegungen zum Profil des hybriden Museums 4.0. Online-Veröffentlichung: www.cultural-leaders.com/post/matthias-henkel
- **Henkel, Matthias (2019):** The Museum is the Message – Ausstellungspraxis im digitalen Zeitalter. In: Christina Strunck und Manuel Teget-Welz (Hg.): Das Museum neu erfinden? Dauerausstellungen im Wandel (Schriftenreihe des Erlanger Instituts für Kunstgeschichte, herausgegeben von Hans Dickei, Karl Möseneder, Heidrun Stein-Kecks und Christina Strunck, Band 5), S. 79–92

- **Henkel, Matthias (2017):** Museum 4.0. Die Museumsmatrix – Museum, MINT und Marke. In: Von der Weltausstellung zum Science Lab. Handel – Industrie Museum (Beiträge zur Museologie, herausgegeben von ICOM Deutschland e. V., Band 6), S. 41–52
- **Deutscher Museumsbund e. V. gemeinsam mit der Konferenz der Museumsberatungsstellen in den Ländern (Hg.) (2011):** Leitfaden zur Erstellung eines Museumskonzepts. Online-Veröffentlichung: www.museumsbund.de/wp-content/uploads/2017/03/leitfaden-museumskonzept-2011.pdf

Alle Informationen zu diesem und weiteren Fortbildungsangeboten der Sächsischen Landesstelle für Museumswesen finden Sie auf unserer Website in der Rubrik [Fortbilden](#).

Wichtige Informationen mit der Bitte um Beachtung

Wenn Sie sich für den Workshop anmelden, werden die von Ihnen angegebenen Kontaktdaten zum Zwecke der Anmeldung, für das Ausfertigen der Teilnahmebestätigung und für die Kommunikation mit Ihnen gespeichert. Diese Daten geben wir nicht ohne Ihre Einwilligung an Dritte weiter. Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, Änderung, Sperrung beziehungsweise Löschung Ihrer Daten. Mehr dazu lesen Sie in unserer Datenschutzerklärung, die unter www.skd.museum/datenschutz abrufbar ist.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen angefertigt. Mit dem Besuch des Workshops erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung des Bildmaterials auf der Website und in den Social-Media-Kanälen sowie in Publikationen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden – Sächsische Landesstelle für Museumswesen einverstanden. Falls Sie eine Veröffentlichung nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Registrierung rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung mitzuteilen.